

# Auf einem guten Weg

## Mitgliederversammlung der Wahlfamilie Sonthofen

Sonthofen – „Unser neues Baby gedeiht gut“ freute sich die Vorsitzende der „Wahlfamilie Sonthofen“, Susanne Hofmann, in ihrem Tätigkeitsbericht über die Entwicklung im neuen Wohnprojekt an der Hindelanger Straße. Susanne Hofmann wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Wahlfamilie Sonthofen e. V. mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Der Vorstand hatte viel Zeit und Energie in die Planung des zweiten Wohnprojektes des Vereins gesteckt. Auch im neuen Haus leben die Mieter selbstständig in ihren Wohnungen, mit dem Gemeinschaftskonzept als „Plus“. Die Erfahrungen aus dem seit elf Jahren bestehenden Projekt Am Alten Bahnhof und viele Gespräche mit der dortigen Hausgemeinschaft, sozusagen die „großen Geschwister“, seien bei der Vorbereitung sehr hilfreich gewesen, bemerkt die Vorsitzende. Die Bewohner des neuen Hauses, 19 Menschen zwischen 65 und 81 Jahren, wachsen bei gemeinschaftlichen Aktivitäten gut zusammen und unterstützen sich gegenseitig bei Bedarf.

Viele Menschen fühlen sich im Alter einsam, dies ist in Corona-Zeiten noch deutlicher spürbar geworden. Daher wächst nicht nur die Nachfrage von Bürgern nach gemeinschaftlichen Wohnprojekten wie denen der Wahlfamilie, sondern auch das Interesse öffentlicher Institutionen und der Medien. So kamen der Bürgermeister und die Landrätin zu einem ausführlichen Informationsbesuch. Auch weitere Besucher, unter anderem Vertreter des Landkreises, der Stadt und der Uni Kempten wollten genauer wissen, wie das Konzept des Vereins „Gemeinsam statt einsam“ in den Wahlfami-



Die neugewählte Vorstandschaft der Wahlfamilie mit (von links) Susanne Hofmann, Elke Schatz, Sibylle Duggen, Doris Ansorge, Maria-Elisabeth Gschwendtner und Werner Hölldobler.

Foto: W. Bley

lie-Wohnprojekten umgesetzt wird.

Die Mitgliederzahl des Vereins steigt weiter, erfreulicherweise auch in der Altersgruppe unter 60. Forciert werden daher zukünftig nicht nur Aktivitäten in den beiden Hausgemeinschaften, sondern auch gemeinsame Treffen und Veranstaltungen für die Mitglieder, die (noch) nicht in einem Wahlfamilie-Haus wohnen.

Es gibt inzwischen einen monatlichen Vereins-Stammtisch, einen kleinen Wahlfamilie-Chor und interessante Vorträge und gesellige Treffen. „So bekommt schon die nächste Generation Kontakt mit unserem Leben in den Wohnprojekten und wächst allmählich rein“ stellt Sibylle Duggen, die Stellvertretende Vorsitzende des Vereins, erfreut fest.

Die Wahlfamilie ist dankbar für die erhaltenen Spenden von Organisationen und Unternehmen. Damit wurde eine sinnvolle Ausstattung der Gemeinschaftsbereiche ermöglicht. Die Vorsitzende Hofmann betonte auf der Mitgliederversammlung außerdem wieder die außerordentlich gute, offene und hilfreiche Zusammenarbeit mit dem Hauseigentümer SWW. „Wir gelten inzwischen schon als Vorzeigeprojekt in der Region, das wäre ohne die Unterstützung unserer Idee durch unseren Hauptpartner nicht möglich“, so Susanne Hofmann. „Gut, dass es solche Initiativen gegen Einsamkeit im Alter gibt.“

Wer mehr über die Arbeit der Wahlfamilie und die Hausgemeinschaften erfahren und/oder im Verein mitmachen möchte: Kontakt über die Wahlfamilie,

Telefon 08321/ 788 9530 oder Email [info@wahlfamilie-sonthofen.de](mailto:info@wahlfamilie-sonthofen.de)

Die „Wahlfamilie Sonthofen“ wurde im Juli 2008 gegründet – als wirtschaftlich, parteipolitisch und religiös unabhängiger neutraler Verein. Aktuell hat der Verein 80 Mitglieder.

Ziel ist die Ermöglichung selbstbestimmten und gemeinschaftlich organisierten Wohnens bis zum Lebensende – gemeinsam statt einsam. Der Verein führt derzeit zwei Wohnprojekte in Sonthofen (in Kooperation mit dem SWW), in die sich Vereinsmitglieder einmieten können. Die eigenen abgeschlossenen Wohnungen ermöglichen immer den individuellen Rückzug. Die Gemeinschaftsbereiche sind Treffpunkt und Zentrum für gemeinsame Unternehmungen. hf